

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

275 (5.10.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.)

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 112614. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat September d. J. erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Aufschlags von 5% für 100 kg Hafer 16 M. 91 P., 100 kg Heu 7 M. 35 P., 100 kg Stroh 5 M. 25 P.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Bekanntmachung.

Nr. 112557. II. Die Geflügelcholera betreffend.

Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wurde durch Anordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. d. Mts. das Verbot des Handels mit Geflügel im Umherziehen

bis zum 1. April 1903 verlängert.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden beauftragt, diese Anordnung in ihren Gemeinden zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und etwaigen in ihrer Gemeinde ansässigen Geflügelhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmung des § 148 Ziffer 7 a der Gewerbeordnung besonders zu eröffnen.

Wir bemerken, daß der haufweise Ankauf von Schlachtgeflügel veterinärpolizeilich nicht zu beanstanden und daher zugelassen ist. Der Vollzug ist anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 24. September 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Evangelisch-kirchliche Gemeindepflege.

Wir bringen zur Kenntnis der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde Karlsruhe, daß im Dienst der Krankenpflege unter unserer Leitung mehrere Diakonissen thätig sind, die in verschiedenen Teilen der Stadt in vier Stationen verteilt sind: Luisenstraße 34, Adlerstraße 6, Ostendstraße 5 und Riefstahlstraße 2 und im Bedürfnisfall dort zu finden sind. Ausschließlich für die Pflege von Wöchnerinnen stehen unter unserer Leitung zwei Schwestern, von denen eine eine Bahnhofsstraße 4 und die andere Wilhelmstraße 69 stationiert sind.

Der Ausschuss für evangelisch-kirchliche Gemeindepflege.

Brückner.

Die Feier des 50jährigen Jubiläums der evangelischen Diakonissen-Anstalt

4.3. findet Mittwoch den 8. Oktober, nachmittags halb 2 Uhr, in der Stadtkirche dahier statt. Bei der kirchlichen Feier wird Kirchenrat Fingado die Begrüßungsansprache, Dekan Leopoldt von Stuttgart die Festpredigt, und — nach der Einsegnung von 14 Schwestern durch Pfarrer Walter — Pfarrer G. Fiedner von Kaiserswerth die Schlussansprache halten.

Bei der um 6 Uhr abends stattfindenden Nachfeier werden sodann von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenbaukapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses laden wir sowohl zur kirchlichen Feier wie zur Nachfeier herzlich ein.

Der Verwaltungsrat der evang. Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Institut Zahn,

3 Viktoriastrasse 3.

Muskelschwachen, durch Krankheit entkräfteten, eng- und schmalbrüstigen, mit Haltungsfehlern, Rückgratsverkrümmungen u. A. behafteten Kindern und jungen Leuten bietet das gymnastisch-orthopädische Institut Zahn erfolgreichste Behandlung.

Eintritt jederzeit. — Prospect und Empfehlungen durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

The Berlitz School of Languages,

Kaiserstrasse 132, 2 Treppen.

Institut zum Zwecke des Studiums fremder Sprachen, für Erwachsene, Herren u. Damen, unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

— Zwei goldene Medaillen auf der Pariser Welt-Ausstellung. —

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch u.

Conversation — Correspondenz — Litteratur.

— Prospekte gratis und franco. —

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Eintrittskarten für das städtische Bierordt-Bad betr.

Nr. 17054. Die Lieferung der für das städtische Bierordt-Bad im Jahre 1903 erforderlichen Eintrittskarten — 61 verschiedene Arten mit einer Gesamtstückzahl von 250150 — soll vergeben werden.

Ein Verzeichnis der Karten, Kartenmuster und die näheren Lieferungsbedingungen liegen bei der Verwaltung des Bades (im Badegebäude) während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Schriftliche Angebote auf Uebernahme der Gesamtlieferung sind unter Beifügung von Papier- und Druckmustern verschlossen und mit der Aufschrift „Badrarten-Lieferung“ versehen bis längstens

Mittwoch den 15. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr.

im Zimmer Nr. 54 des Rathhauses, 2. Stock, Stadtratssekretariat I, abzugeben. Berücksichtigt werden nur sogenannte tariftreue Druckerien. Die Wahl unter den Anbietern bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 30. September 1902.

Der Stadtrat.

Schneher.

Lacher.

Arbeitsvergebung.

3.3. Zum Bau eines St. Josephshauses in Karlsruhe sollen nachfolgende Arbeiten in Submission vergeben werden:

1. Grab-, Maurer- und Cementarbeiten,
2. Eisenlieferung,
3. rothe und grüne Steinhauerarbeit,
4. Schmeldearbeit,
5. Zimmerarbeit,
6. Anstreicherarbeit,
7. Blechenerarbeit.

Pläne und Bedingungen liegen von Mittwoch den 1. Oktober an in den Stunden von 10—12 und 4—6 Uhr im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

H. Clevogt, Architekt,
Karlsruhe 91.

Wohnungen zu vermieten.

— Hugartenstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Bekanntmachung.

Gegen Ende des Monats Oktober d. J. soll in hiesiger Stadt das hl. Sakrament der Firmung gespendet werden.

Alle der Schule entlassenen kath. Christen, welche dieses Sakrament noch nicht empfangen haben, werden deshalb ersucht, sich **alsbald** bei den zuständigen Pfarrämtern anzumelden.

Karlsruhe, 27. September 1902.

Das Erzbischöfliche Stadtdekanat.

2.2.

A. Knörzer.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Die Beiträge der Kranken- und Invalidenversicherung für das III. Quartal 1902 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer Nr. 82) vom

2. bis einschließlich 6. Oktober d. J.

einzu zahlen.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge gemäß § 30 des Statuts durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1902.

2.2.

Verwaltungs-Direktion.

Großh. Bngewerkschule Karlsruhe.

Das Wintersemester 1902/1903 beginnt am Montag den 3. November d. J. An diesem Tage werden von morgens 8 Uhr ab die Aufnahme-Prüfungen sowie die Einweisungen in die einzelnen Abteilungen und Klassen vorgenommen.

Die Schule besteht aus folgenden 4 Abteilungen:

I. Abteilung für Hochbau-Techniker.

(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)

II. Abteilung für Bahn- und Tiefbau-Techniker.

(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)

III. Abteilung für Maschinenbau-Techniker.

IV. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Für die Aufnahme in die unterste Klasse der I., II. und III. Abteilung wird das zurückgelegte 16. Lebensjahr und mindestens der Besuch einer Gewerbe- bezw. einer gewerblichen Fortbildungsschule sowie eine zweijährige praktische Thätigkeit verlangt. Für die Aufnahme in die IV. Abteilung wird das zurückgelegte 17. Jahr vorgeschrieben.

Frühere Schüler, welche länger als 7 Semester die Anstalt nicht besucht haben, sind beim Wiedereintritt verpflichtet, in den mathematischen und konstruktiven Fächern eine Prüfung abzulegen, in der sie darthun, daß sie noch mit Erfolg eine höhere Klasse besuchen können. Das Weitere hierüber s. Programm S. 4 S. 6.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Abteilungen pro Semester 30 M.; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler eine Annahmetage von 5 M. zu entrichten.

Zum Besuche eines Semesters betragen die Ausgaben für Kost, Logis und Bedienung in Privat-häusern 200—270 M.

Die Abgabe der Programme und Anmeldeformulare erfolgt unentgeltlich durch das Sekretariat der Anstalt.

Karlsruhe, im August 1902.

Die Direktion.

Kircher.

2.2.

Kath. Dienstbotenverein Karlsruhe.

Der Verein begeht am Sonntag den 5. d. Okt., Nachmittags 4 Uhr, im untern Saale des Café Nowack die Feier der

Prämierung

derjenigen Mitglieder, welche schon längere Zeit bei ein und derselben Herrschaft im Dienste stehen. Hierzu ladet die sehr verehrten Herrschaften sowie alle Freunde und Gönner des Vereins ergebenst ein

Der Vorstand.

3.3.

Einladung

zur

Wohlthätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Franziskushauses,

Grenzstraße 9 im Saale daselbst.

Sonntag den 5. Oktober, Abends ½ 8 Uhr,

„Lioba“.

Schauspiel in 4 Akten von Hochw. Herrn Stadtpfarrer Fries in Triberg.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein

das Komite.

*3.3. Georg-Friedrichstraße 17, nächst der Durlacher Allee, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Georg-Friedrichstraße 26, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— Herrenstraße 8 ist im Vorberhaus eine Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

*10.3. Kaiserstraße 100, Neubau, ist auf sogleich oder später eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist auf sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenschrank zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 168 ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern etc. im Seitenbau per sofort zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stod eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, Veranda nebst Mansarde und Keller per sofort zu vermieten. Näheres parterre. Es können auch 3 Zimmer abgegeben werden.

— Lammstraße 7 a—d (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7 b II.

— Mathystraße ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 110 im Laden rechts.

— Uhlandstraße 20 a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stod: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

— Waldstraße 33 ist der 3. Stod von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

*2.2. Werderstraße 61 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stod.

Herrschaftliche Wohnung.

— Stefaniensstraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stod von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badzimmer zu vermieten.

4 und 2 Zimmerwohnungen.

Gutenbergstraße 1 ist im 2. Stod eine 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis.

Scheffelstraße 55, 4. Stod, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung auf sofort.

Uhlandstraße 19 a, 2. Stod, eine 2 Zimmerwohnung auf sofort.

Uhlandstraße 19 a, 4. Stod, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. November zu vermieten.

Alles auf das Neueste eingerichtet.

Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stod.

*3.2. Westendstraße 31 zu vermieten 2 Stod: 5 Zimmer, Terrasse, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern etc. Zu erfragen im Kontor im Hofe.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, ist für sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 231. 2.2.

— Mansardenwohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stod.

*2.2. In Villa Vorholzstraße 31 sind elegante
Herrschaftswohnungen
 von 4-7 Zimmern,
 Bad, reichlichem Zugehör und Garten auf
 sogleich zu vermieten.
 Stallung für 3 Pferde, Burschen-
 kammer, event. auch Wagenremise kann dazu
 gegeben werden.

Wegen Verletzung ist Bismarckstraße 33
 der zweite Stock mit 6 Zimmern nebst Zu-
 gehör sofort oder per 1. April zu vermieten.
 Anzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.
 Näheres daselbst, parterre.

**Kleine Villa zu vermieten oder
 zu verkaufen.**

3.2. In der **Wachstraße** (Hardtwaldstadtteil) ist
 eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete kleine
 Villa mit Atelier, event. auch zum Alleinbewohnen,
 zu vermieten oder zu verkaufen. Event. Wünsche,
 was Anstrich und Tapete betrifft, können noch be-
 rücksichtigt werden. Näheres beim Besitzer Kaiser-
 Allee 95 I.

Mühlburg und Darlanden.

— Auf sogleich sind Wohnungen, der
 Neuzeit entsprechend, von 3 und 2 Zimmern mit
 Zubehör in **Mühlburg, Garbstraße 4a**, zu ver-
 mieten. Ferner in **Darlanden, Hauptstraße**,
 unweit des Rheimbahns, ca. 10 Minuten entfernt,
 Wohnungen von je 3 und 2 Zimmern, der Neuzeit
 entsprechend, mit Abschluß auf sogleich preis-
 wert zu vermieten. Näheres bei **H. Pfisterer,**
Bauunternehmer, Darlanden, Kreisstraße 399.

Laden zu vermieten.

— Ein mittelgroßer Laden ist mit oder
 ohne Wohnung und Nebenräumen zu
 vermieten.
H. Silbenbrand, Hofonditor,
Waldstraße 6.

Laden zu vermieten.

3.3. **Hirschstraße 89,** Eckhaus, ist ein in
 Aussicht genommener Laden mit 3-4 Zim-
 merwohnung per November oder später zu
 vermieten. Eventuelle Wünsche könnten vor
 Inangriffnahme noch berücksichtigt werden.
 Näheres Wilhelmstraße 45, 2. Stock.

**Werkstätte und Wohnungen
 zu vermieten.**

— Eine große Werkstätte, Cementboden
 und Wasserleitung, für jedes Geschäft ge-
 eignet, mit abgeschlossenem Hof nebst zwei
 Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche
 und Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer,
 Küche und Keller auf sofort oder später zu ver-
 mieten. Näheres Werberplatz 35 im Laden.

Kaiserstraße 221
 sind im Seitenbau mehrere

Räume

für **Groß-Geschäft, Bureau, Lager**
 oder **Werkstätte** geeignet, nebst großem
 Keller sofort oder später zu vermieten.
 Näheres Kaiserstraße 89.

Lagerplatz.

— Für industrielle Zwecke ist ein ca.
 12000 Quadratmeter großes, an drei
 Straßen der Weststadt gelegenes Grund-
 stück ganz oder geteilt unter günstigen
 Bedingungen zu verpachten. Näheres
 Kronenstr. 30 im Bureau.

Magazine,

schön, hell, groß, trocken,
 zu vermieten:
 Gartenstraße 12.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Zwischen Adler- und Hirschstraße werden
 12-14 Zimmer für Damenschneiderei per 1. April
 gesucht. Offerten an **R. Korsand, Kaiserstraße 111.**

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Für den 15. Oktober oder später
 sucht ein älteres Ehepaar eine sonnige,
 herrschaftliche Wohnung von 5-7 Zimmern
 im 1. oder 2. Stock, möglichst in der
 Nähe der Bismarckstraße. Offerten unter
 Nr. 7648 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Große Parterre-Räumlichkeiten

mit anschließenden Magazinräumen und Wohnung
 per sofort oder per Frühjahr zu mieten gesucht.
 Offerten unter Nr. 7427 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Werkstatt und Bureau gesucht.

*3.2. Geräumige Werkstatt mit entspr. Bureau-
 Räumlichkeiten in guter Lage sofort zu mieten
 gesucht. Offerten unter Nr. 7632 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. **Karlstraße 60,** 3 Treppen, in schönster
 Lage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
 *3.3. Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer
 ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. Ok-
 tober an einen besseren Arbeiter zu vermieten:
 Birkel 19 im 4. Stock links.
 — Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist per
 sogleich zu vermieten. Näheres Amalien-
 straße 51 im 3. Stock.

*3.3. Sofort ein gut möbliertes Zimmer, event.
 mit Pension, zu vermieten: Lessingstraße 1a,
 parterre.

3.2. Zwei schön möblierte Zimmer am Kaiserplatz,
 ohne Vis-à-vis, sind auf 1. November d. J. zu
 vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 75, parterre.

2.2. Gut möbliertes Zimmer für sofort oder
 15. d. M. zu vermieten. Anschluß der elektrischen
 Straßenbahn. Näheres Goethestraße 12, 2. Stock.

*2.2. **Marienstraße 49,** 2. Stock, sind 2 gut
 möblierte Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit Schreibtisch
 und Klavier, getrennt oder zusammen sofort zu
 vermieten.

*2.2. **Waldstraße 64** ist ein großes Zimmer
 mit zwei Betten, auf die Straße gehend, sogleich
 oder später an zwei solide Herren zu vermieten.
 Zu erfragen im 3. Stock.

2.2. Ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei
 Betten, für zwei Schüler oder Kaufleute geeignet,
 mit voller Pension zu 55-60 Mk. pro Monat,
 sowie zwei einfach möblierte Zimmer, mit oder ohne
 Pension, sind sofort zu vermieten. Näheres Kreuz-
 straße 33. Ebenfalls sind zwei fein möblierte
 Zimmer oder Wohn- und Schlafzimmer, ohne
 Vis-à-vis, mit oder ohne Pension, per sofort zu
 vermieten.

— **Kreuzstraße 29,** 3 Treppen, vis-à-vis
 dem Palastgarten, sind hübscher Salon und Schlaf-
 zimmer an soliden Herrn sofort zu vermieten.
 Näheres im Weinrestaurant.

— **Waldstraße 93** ist im 2. Stock ein schön
 möbliertes Zimmer sofort oder später an einen
 besseren Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Kreuzstraße 29,** vis-à-vis dem Palast-
 garten, 5. Stock, ist ein unmöbliertes Zimmer an
 eine ruhige Person per sofort oder später zu ver-
 mieten. Näheres parterre.

*3.3. **Herrenstraße 22** ist im 3. Stock links ein
 schönes, großes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort
 oder später zu vermieten, event. auch mit Kost.

3.2. **Zwei schöne, gut möblierte Zimmer**
 (Wohn- und Schlafzimmer) sind in ruhigem
 Hause, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu ver-
 mieten: Gottesauerstraße 29, eine Treppe.

— **Zwei gut möbl. Zimmer,**
 eines mit Klavier, sofort zu vermieten: Schützen-
 straße 65, zwei Treppen, Ecke Rüppurrerstraße.

— **Auf sogleich event. später**
 sind **Karl-Friedrichstraße 20,**
2. Stock, 2-3 sehr große, helle,
elegant möblierte Zimmer zu ver-
mieten. Dieselben eignen sich
vorzugsweise für einen Arzt oder
als Bureau.

Auf 1. November
 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
 zimmer) an einen besseren Herrn zu vermieten.
 Näheres Waldhornstraße 10, parterre.

— **Hirschstraße 106** ist ein großes,
 gut möbliertes Parterrezimmer
 auf 15. Oktober oder später zu vermieten.

Schloßplatz 5

ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres
 daselbst, 2 Treppen. 2.2.

Salon und Schlafzimmer,
 Hochparterre, sehr elegant möbliert, vis-à-vis
 den Anlagen des Archtplatzes, auf sogleich
 zu vermieten. Näheres Gartenstraße 54,
 parterre. *3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,
 schön möbliert, in Mitte der Stadt und sehr schöner
 Lage, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres
 Karlstraße 5. *3.2.

*2.2. **Amalienstraße 71,**
 Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 4. Stock, ist
 ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
 sofort oder später zu vermieten.

2 sehr schöne, comf. möbl. Zimmer
 mit Dampfheizung, sind an bessere Herren sofort
 zu vermieten: Kaiserstraße 144, Eingang Karlstr.,
 4 Treppen rechts. 2.2.

Zimmer zu vermieten.
 — Ein gut möbliertes Zimmer ist per sofort
 zu vermieten. Näheres Sofienstraße 45.

Elegant möbliertes

Zimmer mit Pension zu vermieten: Amalien-
straße 81, 3 Treppen, am Kaiserplatz. *5.4.
 — **Sehr schön möbliertes Zimmer**
 mit oder ohne Pension bei stiller, kinderloser Familie
 auf sofort oder später an einen bessern Herrn zu
 vermieten: Karlstraße 76, parterre.

Möbliertes Zimmer,

vor der Glashüre, feine Lage, zu vermieten: Vor-
 holzstraße 22 II. 3.2.

Stallung zu vermieten.
 — Augartenstraße 49 ist eine Stallung mit Heu-
 speicher sofort oder später zu vermieten. Näheres
 im 1. Stock.

Atelier gesucht.

Offerten sofort abzugeben bei **Schmitt, Frieden-**
straße 10 I. *2.2.

Kleineres Atelier

gesucht von einer Dame für zwei bis drei Monate.
 Offerten erbeten an **T. W., Leopoldstraße 57. *2.2.**

***3.2. Gesucht**
2 freundl. Zimmer, möglichst in freier Lage, un-
möblirt, jedoch mit aufmerkamer Bedienung, sofort
oder später von gut situiertem Herrn. Offerten unter
Nr. 7631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. 18000—20000 Mark**
sind vom Selbstdarleher sofort als II. Hypothek
zu 5% auszuliehen. Anerbieten nimmt unter
Nr. 7625 das Kontor des Tagblattes entgegen.

18000 bis 30000 Mk. (Mündelgeld)
auf I. Hypothek auf 1. Januar 1908, **10000**
bis 20000 Mk. auf I. oder II. Hypothek sofort
sind auszuliehen. Auch wird ein gut gesicherter
Kaufschilling in beliebiger Höhe übernommen.
Offerten wollen an Herrn Notar **Ott** dahier,
Friedrichsplatz 1, eingereicht werden. **2.2.**

Gesucht 15000 Mk.
zu 5% als II. Hypothek auf ein gut rentables
Anwesen in der Oststadt. Nur Selbstdarleher
wollen ihre Adressen gefl. unter Nr. 7312 im Kontor
des Tagblattes abgeben.

4000 Mark
auf II. Hypothek, unter 80% der gerichtlichen
Schätzung, werden auf 1. Januar aufzunehmen ge-
sucht. Offerten wolle man unter Nr. 7628 im
Kontor des Tagblattes abgeben. **3.2.**

Banksecretär *12.7.
erster Firma, bietet sich Privatskapitalisten
dar zur Leitung von rasch auszuübenden,
erfolgreichen Geschäften in

Werthpapieren
gegen bescheidenen Nutzaufwand, Gelegen-
ste Informationen, 40jähr. Erfahrung, Sitz
an einflussreichster, courabelustender
Stelle. Discretion gegenseitig. Briefe be-
fordert Redacteur **Halmi**, Budapest,
Váci-ujsza 11.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein williges, fleißiges Mädchen findet
sofort Stelle. Näheres Wilhelmstraße 53, 1. Stock
— Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bür-
gerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit
übernimmt, auf sogleich gesucht: Adlerstraße 4,
2. Stock.
— Ein Mädchen, welches häusliche Arbeit ver-
stehen kann und etwas vom Serviren versteht, wird
sofort gesucht: Gasthaus zur Krone, Mühlburg.

**3.2. Auf sogleich wird ein gut empfohlenes,
selbstständiges Mädchen für die Küche und
Hausarbeit zu kleiner Familie (2 Personen)
gesucht: Amalienstraße 57, parterre.**
**2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen
kann, suche ich zum sofortigen Eintritt.
Frau J. Köllnerberger Wittwe,
Werderstraße 28, 1. Stock.**

Dienst-Gesuch.
*2.2. Ein Mädchen, das sich willig allen Arbeiten
unterzieht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder
auch als Mädchen allein. Näheres Marienstraße 70
im 3. Stock links.

Der Alleinverkauf
eines Consumartikels ersten Ranges,
welcher sich für die meisten Branchen
eignet, ist für **Karlsruhe und Um-
gebung** zu vergeben. Es wollen sich
jedoch nur wirklich zahlungsfähige Re-
sistenten melden. Offerten sind unter
Nr. 7622 im Kontor des Tagblattes
abzugeben **2.2.**

Köchin-Gesuch.
2.2. Eine perfekte Köchin, die gut bürgerlich
kochen kann, findet nach auswärts gute Stellung.
Lohn 40 Mark pro Monat. Näheres durch den
Unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringer-
straße 112.

Buchhalter.
3.3. Für ein hiesiges Baugeschäft wird ein
erfahrener, tüchtiger Buchhalter auf sofort oder
1. November gesucht. Die Stellung ist bei Be-
währung dauernd. Offerten unter Nr. 7646 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer schnell und billigst 36.28.
Stellung will, der verlange
per Postkarte die
„Deutsche Vakanzen-Post“ in Göttingen.

Schreiner- u. Glaser-Arbeit,
zusammen für 8000—10000 Mark, zu vergeben.
Einem tüchtigen Geschäftsmann mit etwas Baar-
Vermögen wäre dadurch Gelegenheit geboten, sich
ein Haus mit großer, heller Werkstätte und großem
Hof unter günstigen Bedingungen billig zu erwerben.
Käufer sitzt mit Wohnung und Werkstätte frei. Re-
sistenten wollen ihre Offerten mit Preisangebot
unter Nr. 7574 im Kontor des Tagbl. abgeben. **3.2.**

Eine Verkäuferin,
welche in der Spielwaren-Branche oder in der
Lugdwaren-Branche bewandert ist und gut
empfohlen wird, findet für November und Dezember
lohnende Beschäftigung bei
Fr. Wilhelm Doering,
Bähringerstraße 114.

3.3. Nach England
zu einem Mädchen von 13 Jahren wird eine Er-
zieherin gesucht mit gutem Französisch, etwas Musik
und feinen Umgangsformen. Eintritt sofort. Ge-
halt nach Uebereinkunft. Bitte Offerten unter
Nr. 7640 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Antrag.
— Auf 1. November wird ein gefehtes,
tüchtiges Mädchen, welches einer besseren
bürgerlichen Küche vorstehen kann und Haus-
arbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht.
Gute Zeugnisse erforderlich. Stellung ange-
nehm und dauernd. Näheres Adlerstraße 30
im 3. Stock.

Gesucht
per 15. Oktober eine Köchin, welche gut
bürgerlich kochen kann, sowie ein Mädchen
für alle Hausarbeiten bei gutem Gehalt:
Kaiserstraße 76, 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen,
welches kochen sowie die häuslichen Arbeiten ver-
richten kann, findet bei guter Behandlung sofort
Stelle: Kaiser-Messe 65, parterre. **3.2.**

***2.2. Stelle sucht**
ein junger Kaufmann, der in der einfachen Buch-
führung und Correspondenz vertraut, per sofort.
Offerten bittet man unter Nr. 7634 an das Kontor
des Tagblattes zu senden.

***3.3. Buchbinder,**
in jeglicher Arbeit bewandert, sucht Stellung. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Personal-
und **Creditauskünfte** über Privatpersonen
ertheilen auf alle Plätze der Welt bei billigster
Berechnung
Gobr. Winnewisser, Geschäftsführer
der **Auskunfts-Büro**,
Kaiserstraße 191 II., Telefon 1268.

Personal!!!
für **Hotels, Restaurants und Cafés**
empfiehlt das Haupt-Placirungs-
bureau von **R. Tröster**, Kreuz-
straße 17. Telefon 151.

4.3. Pojamentier-Arbeiten
für Möbel und Kostüme fertigt
L. Voit, Schillerstraße 6.

Fahrrad-Versteigerungen
in und außer dem Hause werden bei billiger Be-
rechnung prompt besorgt durch das **Auktions-
geschäft** von **S. Fischmann, Bähringer-
straße 29.** **6.4.**
NB. Auch werden einzelne Möbelstücke sowie ganze
Haushaltungen gegen baar in Kauf übernommen.

S. Fischmann,
Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.
Haus-Verkauf.
— Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, be-
stehend aus dreistöckigem Wohnhaus nebst Hinter-
haus mit großer Werkstätte bzw. Lagerräumen, ist
zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des
Tagblattes.

Haus-Verkauf.
2.2. Ein neues, sehr gut rentirendes Haus im
südwestlichen Stadttheil, vierstöckig, mit in jedem
Stock 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche,
mit Balkon, Veranda und Garten, so rentirend, daß
Käufer mit Wohnung und jährliche Unkosten frei
sitzt. Offerten unter Nr. 7650 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Größeres
Anwesen,
bestehend aus 2stöckigem
Wohnhaus, Garten, großem,
für Geschäftszwecke geeig-
netem Hintergebäude, in der
Weststadt — nächster Nähe
der Kaiserstraße — sofort
oder später zu verkaufen.
Preis **M. 120000.—**, An-
zahlung ca. **40000.—**.
Gefl. Offerten unter **S.**
2780 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Kaiserstraße 160 I.

2.2. Zu verkaufen:
Spezereischrant mit mehreren Schubladen, Ladens-
thecken, Ausstellstange, viele Schäfte, ein schöner
Glaschrant mit Aufsatz und Uhr, Pulle, Schreib-
bureau, Chaise-longue, Fauteuil, Kanapee, Kontor-
stühle und noch Vieles mehr, alles gebraucht aber
gut erhalten, um billigen Preis. Näheres Goethe-
straße 23.

Billige, neue Möbel.
— Ein **Sofa**, 1 **Divan**, 1 **Chaise-longue**,
einige **Küchenschränke**, **Wandbretter**, **Schäfte**
und 1 **hölzernes Brodgestell** etc. etc. als Gelegen-
heitskauf. Näheres Winterstraße 4 (Bureau).

Ofen-Verkauf.
Mehrere **Dauerbrenner** (Junker & Kuh)
Nr. 16, 10 und 3, **Füll-, Oval- und Rasen-
öfen**, **Wirtschaftsherde**, mehrere kleine, sind
unter Garantie für guten Brand zu verkaufen:
Adlerstraße 28 im **Herb- und Ofenlager.** ***6.2.**

Ein Zülföfen
(System **Burnbach**), fast neu, billig zu verkaufen:
Walbstraße 15 im Laden. **3.2.**

***2.2. Ein kleinerer**
Gaskamin,
sehr gut erhalten, habe im Auftrag billigst abzugeben.
L. Anselment, Bähringerstraße 57.

Bade-Einrichtung.
*2.2. Ein wenig gebrauchter **Badeofen** neuesten
Systems für Kohlenfeuerung nebst **Badewanne** ist
zum Preise von **60 M.** zu verkaufen. Einzufragen
bei **Hafner Lutz, Mademiststraße 14.**

Wagenverkauf.

2.2. Ein gebrauchter, starker Zweispänner-Britschwagen mit Aufsatz, ein neuer Einspänner-Britschwagen mit Patentachsen, eine gebrauchte Küferrolle, gut erhalten, sowie verschiedene neue und gebrauchte Handwagen stehen billig zu verkaufen bei

J. Spißfaden, Wagenbauer,
Kriegstraße 14, beim Hauptbahnhof.

Fahrrad,

älteres System, sehr stark gebaut, mit Vollreif, wird wegen Plasmangel für 15 M. abgegeben: neue Anlagstraße 143 in Sulach. *2.2.

Mehlkasten,

zweitbellig, wenig gebraucht, wird wegen Plasmangel billig abgegeben bei **Mathias Jung, Sulach,** neue Anlagstraße 143.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel laßt man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Fahrrad,

Vollgummi, gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 89 im 4. Stod.

Haus oder Bauplatz

wird im Centrum der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7429 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an

Arnold Fischl,
Adlerstraße 18.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Klavier-Unterricht.

*2.2. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein wünscht Klavier-Unterricht zu erteilen für Anfänger. Offerten unter Nr. 7642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die berühmte Phrenologin deutet Kopf- und Handlinien,

Amalienstraße 11 I.

Nur kurze Zeit. Nur kurze Zeit.

Nur für Damen.

Unterricht wird erteilt. *4.4.

Louis Schneider,

Weinhandlung, Douglasstraße 15, empfiehlt

1901er Weißweine

reinsten Qualität zu 35 Pfg. das Liter im Faß.

Proben werden gerne verabfolgt.

Altrenommirte Firma.

Ausverkauf empfehle zum Wohnungswechsel

als besonders billig:

Bettvorlagen
Bodenteppiche
Läuferstoffe
Felle

Schlafdecken
Steppdecken
Bettdecken
Biberbetttücher

Tischdecken
Kommodendecken
Tischzeuge
Theegedecke

Tüllgardinen
Spachtelgardinen
Scheibengardinen
Portierenstoffe.

Seltene Gelegenheit!

Grosser Posten:

130 cm breit weiss Bettdamast

modernste Muster, Meter **78 Pfg., 95 Pfg.**

Um Befichtigung dieser Posten wird gebeten.

82 cm breit weiss Hemdentuch

kräftige Qualität, Meter **30 Pfg., 35 Pfg.**

Grosser Posten:

Carl Schöpf,
Kaiserstraße 139, **Marktplatz,**
früher: Schöpf & Bopp.

Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet.

**Damen-Gürtel,
Gürtel-Schliessen**

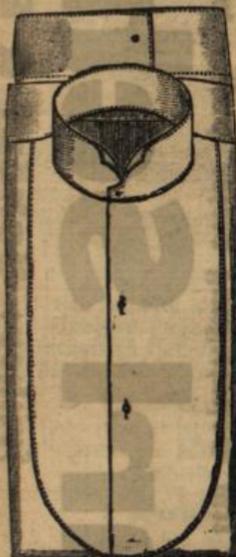
— Neuheiten jeder Art —
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.

Jaul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft,
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfiehlt 10.3.

Hemdennach Maass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

- Kragen,
- Manschetten,
- Vorhemden,
- Kravatten,
- Taschentücher,
- Hosenträger,
- Kragenschoner.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Kleiderbügel

für Herren und Damen empfiehlt in größter Aus-
wahl
Peter Wees, Schneiderartikel-Geschäft,
Herrenstr. 42, Ecke Blumenstr.
*5.5.

J. Kovar, Herren-Maassgeschäft I. R.,
Kaiserstr. 118. Fernsprecher 1400. 50.18.

Franz Zink,
seit 1883 Specialgeschäft in
Herz-Schuhwaaren,
162 Kaiserstrasse 162,
in der Nähe der Hauptpost.

Grösste Auswahl.
Billigst gestellte
Preise.

Neuheiten!

Museums-Saal.
Montag den 6. Oktober 1902, Abends 8 Uhr:

Recitation
VON
Heinrich Reiff,
Grossherzoglicher Hofschauspieler. 8.3.

Programm.
Humoristischer Dialekt-Abend:
Hochdeutsch, Berlinisch, Plattdeutsch, Sächsisch, Thüringisch,
Frankfurterisch, Pfälzisch, Karlsruherisch (Rheinschwäbisch),
Alemannisch, Schwäbisch, Oberbayrisch, Wienerisch.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.— (nummerirt) und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 1.— in der
Musikalienhandlung von Fr. Doert und Abends an der Kasse.

Wilhelmshof,
Karl-Friedrichstrasse 32, neben Hotel Germania.
Sonntag den 5. Oktober, Vormittags 11 Uhr,
Großes Frühschoppen-Konzert.

Von 7 Uhr Abends ab
Konzert

von einer Abtheilung der Kapelle ehemaliger Militärmusiker.
Eintritt frei. Kein Bieraufschlag.
Hiezu ladet höflichst ein **Alfred Weisz.**
Anerkannt gute Küche. Keine Weine.

WÜRZE Deine SUPPEN mit **MAGGI**

Maggi-Würze ist sehr konzentriert, man verwende sie daher sparsam, sodaß der Eigengeschmack der Speisen stets gewahrt bleibt.

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

s.s.

empfehlen

Herbst- und Winter-Neuheiten

in

Damenkleiderstoffen,
Tuch und Buckskins,
Jacken- und Capesstoffen,
Baumwollwaaren.



Joseph Meess,
(gegr. 1857) Ferd. Prinz Nachfolger, (gegr. 1857)
Grossherzogl. Hoflieferant,
Telephon 1222, 29 Erbprinzenstr. 29, Telephon 1222,
empfiehlt sein großes Lager von
Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen
in 30 verschiedenen Konstruktionen, für Gas- und Kohlenheizung,
Badewannen, Wellenbad-Schankeln, Eischränken, Fliegen-
schränken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen, Closets,
Majolika- u. emailirte Wandbrunnen, Bidets, Petroleum-
u. Spiritus-Apparaten, Gasluftes, Suspensionen, Ampeln,
Laternen, Wandarmen, für Gas und Elektrisch,
Petroleum-Lampen aller Arten.
NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Konstruktionen sind im
Betrieb zu sehen.

Ein großer Posten Waaren-
Stoffe für Anzüge und
Paletots wird, um damit zu
räumen, außergewöhnlich billig
nach Maass verarbeitet und
meterweise verkauft bei s.s.
A. Kneip, Berderplatz 34.

Weinrestaurant Josef Kienzle,

Luisenstrasse 14.

Vorzügliche badische Weine
Feine Wiener Küche.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstrasse 169,

Grossh. Hoflieferanten,

Telefon 214.

Seidenstoffe für Strassen- u. Gesellschaftskleider,

Seidenstoffe „ Blusen, die neuesten Farben u. Qualitäten,

Sammt „ Kleider u. Blusen, vorzüglich im Tragen,

Panne „ Blusen u. Besatz, aparte Dessins,

Schwarze Seidenstoffe.

Damen-Confection.

Sämtliche Neuheiten sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle von dem einfachsten bis hochelegantesten Genre:

Jaquettes, Paletots, Capes, Golfcapes, Costüme, Costümröcke, Blousen, Kinderjäckchen, Kindercapes etc.

zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze.

➔ **Anfertigung nach Mass mit Garantie für tadellosen Sitz.** ➔

!!Aufmerksame, streng reelle Bedienung durch fachkundige Damen!!

Kaiser- u. Lammstr.-
Ecke.

E. Cohen,

Kaiser- u. Lammstr.-
Ecke.

Specialgeschäft für Damenconfection.